

ASPHALTA

Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH

ASPHALTA Halenseestraße, Innenraum Avus Nordkurve 14055 Berlin

Lausitzer Grauwacke GmbH
Werk Lieske
Werkstraße 1
01920 Lieske

T:+49(0)30 3016036 F:+49(0)30 3029502
prueflabor@asphalta.de
www.asphalta.de

Untersuchung von Asphalt, Bitumen,
mineralischen und Bodenbaustoffen
Begutachtung von Gesteinslagerstätten
Abdichtungen von Ingenieurbauwerken
Baugrundbegutachtung und Altlastenerkundung
Schadensbegutachtung
Gutachten zur Beweissicherung

Anerkannt nach RAP Stra 15
Fachgebiete A1-A4, B2-B4, C0-C4, D0,
D3-D4, F2-F3, G3-G4, H1, H3-H4, I1-I4
Mitglied im bup e.V.

10.05.2023
go

Prüfbericht Nr. 2303064

Auftraggeber: Lausitzer Grauwacke GmbH
Auftrag: **Untersuchung von Gesteinskörnungen hinsichtlich der elektrischen Leitfähigkeit**
Lieferwerk: Werk Lieske
Auftrag vom: 20.03.2023
Entnahmedatum: nicht bekannt, durch AG
Probenanlieferung: 20.03.2023
Prüfzeitraum: 20.03.2023 – 10.05.2023
Ergebnisse: Siehe Seite 3


Dipl.-Ing. K. Nolte
Prüfstellenleitung




Dr.-Ing. L. Gollas
Sachbearbeiterin

Dieser Prüfbericht umfasst 3 Seiten.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Die untersuchten Proben werden, sofern nicht anders vereinbart, nach Fertigstellung des Prüfzeugnisses entsorgt. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Untersuchungsbefundes bzw. der Prüfergebnisse ist ohne unsere Genehmigung nicht gestattet.

HRB 9140 Geschäftsführer: Dipl.-Geol. Bernd Dudenhöfer Bankverbindungen: Berliner Volksbank e.G. IBAN: DE51 1009 0000 5333 7450 05
Dipl.-Ing. Kristin Nolte Commerzbank AG IBAN: DE24 1008 0000 0410 5540 00
BIC-Code: BEVODE33
BIC-Code: DRESDEFF100

1 Antrag

Auftragsgemäß sollten an verschiedenen angelieferten Gesteinskörnungen die elektrische Leitfähigkeit mittels Säulenkurzttest [1] und mittels Schüttelverfahren [1] bestimmt werden.

2 Grundlagen

- [1] DIN 19528: 2009-01 Elution von Feststoffen - Perkolationsverfahren zur gemeinsamen Untersuchung des Elutionsverhaltens von anorganischen und organischen Stoffen (Säulenkurzttest)
- [2] DIN 19529: 2015-12 Elution von Feststoffen - Schüttelverfahren zur Untersuchung des Elutionsverhaltens von anorganischen und organischen Stoffen mit einem Wasser/Feststoff-Verhältnis von 2 l/kg (Schüttelverfahren)
- [3] DIN EN 27888:1993-11 Wasserbeschaffenheit; Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (ISO 7888:1985); Deutsche Fassung EN 27888:1993
- [4] Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau TL Gestein-StB 04, Ausgabe 2004/Fassung 2018

3 Probenahme

Die Probenahme erfolgte durch den Auftraggeber, der uns die Proben am 20.03.2023 anlieferte. Im Folgenden sind die wichtigsten Angaben tabellarisch zusammengestellt.

Tabelle 1: Probenbezeichnung

Proben-Nr.	Körnung	Entnahmestelle nach Angabe des AG	Probenmenge [kg]
19103	0/16	Frisch Abwurf	ca. 15
19104			
19105	0/16	Bahnplatte	ca. 15
19106			
19107	0/16	Kurve	ca. 15
19108			
19109	0/16	Berg	ca. 15
19110			
19111	0/5	Halde	ca. 15
19112			

4 Untersuchung und Untersuchungsergebnisse

4.1 Untersuchungsumfang, Untersuchungsmethoden

Die Untersuchungen auf den Parameter *elektrische Leitfähigkeit* wurden von der SGS Institut Fresenius GmbH durchgeführt, es wurden folgende Proben auftragsgemäß untersucht.

Tabelle 2: Untersuchungsumfang

Proben-Nr.	Körnung	Entnahmestelle nach Angabe des AG	Untersuchungsverfahren
19103	0/16	Frisch Abwurf	Schütteleluat, W/F = 2:1
19104			Säulenkurztest, W/F = 2:1
19105	0/16	Bahnplatte	Schütteleluat, W/F = 2:1
19106			Säulenkurztest, W/F = 2:1
19107	0/16	Kurve	Schütteleluat, W/F = 2:1
19108			Säulenkurztest, W/F = 2:1
19109	0/16	Berg	Schütteleluat, W/F = 2:1
19110			Säulenkurztest, W/F = 2:1
19111	0/5	Halde	Schütteleluat, W/F = 2:1
19112			Säulenkurztest, W/F = 2:1

Die Untersuchungen wurden nach [1] und [2] mit einem Wasser-Feststoffverhältnis von 2:1 durchgeführt.

4.2 Auswertung

Die Bestimmung der *elektrischen Leitfähigkeit* erfolgte nach [3]. Die Ergebnisse der Untersuchungen für die Gesteinskörnungen sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Tabelle 3: Zusammenfassung der Prüfergebnisse

Proben-Nr.	Körnung	Entnahmestelle nach Angabe des AG	Untersuchungsverfahren [1], [2]	elektrische Leitfähigkeit [3] [$\mu\text{S}/\text{cm}$]
19103	0/16	Frisch Abwurf	Schütteleluat, W/F = 2:1	243
19104			Säulenkurztest, W/F = 2:1	142
19105	0/16	Bahnplatte	Schütteleluat, W/F = 2:1	970
19106			Säulenkurztest, W/F = 2:1	858
19107	0/16	Kurve	Schütteleluat, W/F = 2:1	1560
19108			Säulenkurztest, W/F = 2:1	1581
19109	0/16	Berg	Schütteleluat, W/F = 2:1	1840
19110			Säulenkurztest, W/F = 2:1	915
19111	0/5	Halde	Schütteleluat, W/F = 2:1	330
19112			Säulenkurztest, W/F = 2:1	189

